

21. Dortmunder Naturheilkundetag

19. / 20. Februar 2016

Kongresszentrum Westfalenhallen
Rheinlanddamm 200 • 44137 Dortmund

www.westfalenhallen.de



Weitere Informationen online unter:
www.bdh-online.de

WISSEN SCHAFFT WIRKUNG

Standardisiert hohe Lektin- und Viscotoxin - Gehalte

Aktive Nachsorge in der Onkologie

Studien belegen die signifikante Verbesserung
der **LEBENSQUALITÄT** bei

Mamma- und Magen-Ca mit **abnobaVISCUM**
während der Standardtherapien.

Keine Beeinträchtigung des Cytochrom P 450
Metabolismus.



ABNOBAVISCUM® MISTELTHERAPIE

WISSEN SCHAFFT LEBENSQUALITÄT

abnobaVISCUM Wirkstoff: Presssaft aus Mistelkraut verschiedener Wirtsbäume. Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Presssaft aus Mistelkraut verschiedener Wirtsbäume. **Sonstige Bestandteile:** Natriummonohydrogenphosphat 2H₂O, Ascorbinsäure, Wasser für Injektionszwecke. (abnobaVISCUM® der Dosis 0,02 mg enthält zusätzlich Natriumdihydrogenphosphat 1H₂O). **Anwendungsgebiete:** Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis, dazu gehören: Behandlung bösartiger und gutartiger Geschwulsterkrankungen; Behandlung bösartiger Erkrankungen der blutbildenden Organe; Behandlung definierter Präcancerosen: Vorbeugung gegen Rückfälle nach Geschwulstoperationen. **Gegenanzeigen:** abnobaVISCUM® darf nicht angewendet werden, wenn eine akut entzündliche oder fieberhafte Erkrankung (Körpertemperatur über 38°C) vorliegt. In diesem Fall sollte die Behandlung erst nach Abklingen des Fiebers bzw. der Entzündung beginnen bzw. fortgesetzt werden. **Nicht anwenden** bei bekannter Überempfindlichkeit gegen Mistelzubereitungen. **Nebenwirkungen:** Leichte Steigerung der Körpertemperatur, örtlich begrenzte, entzündliche Reaktionen um die Einstichstelle der subcutanen Injektion sowie vorübergehende, leichte Schwellungen benachbarter Lymphknoten sind unbedenklich. Das durch abnobaVISCUM® hervorgerufene Fieber soll nicht durch fiebersenkende Mittel unterdrückt werden. Bei länger als drei Tage anhaltendem Fieber ist auch an infektiöse Prozesse oder Tumorfieber zu denken. Wenn die Reaktionen ein erträgliches bzw. vom Arzt erwünschtes Maß überschreiten (Fieber über 38°C, Abgeschlagenheit, Frösteln, allgemeines Krankheitsgefühl, Kopfschmerzen, kurzzeitige Schwindelgefühle, Durchfall, vermehrter Harndrang, Müdigkeit, größere örtliche Reaktionen über 5cm Durchmesser), sollte die nächste Injektion erst nach Abklingen dieser Symptome und in reduzierter Konzentration bzw. Dosis gegeben werden. In seltenen Fällen kann es zu knötiger Verhärtung im Unterhautgewebe am Injektionsort, zu größerer Schwellung benachbarter Lymphknoten und Aktivierung von Entzündungen kommen. Bei seltenen allergischen oder allergieähnlichen Reaktionen wie Juckreiz am ganzen Körper, örtliche oder ausgebreitete Nesselsucht (lokale oder generalisierte Urticaria), Blasenbildung, Hautausschlag (Exanthem), Erythema exsudativum multiforme (ein dokumentierter Fall), Haut- und Schleimhautschwellungen im Gesichtsbereich (Quincke-Oedem), Schüttelfrost, Atemnot, krampfartige Verengung der Bronchien (Bronchospasmus) und Schock ist ein sofortiges Absetzen des Präparates und ärztliche Behandlung erforderlich. Nach Therapiepausen von über vier Wochen sollte die Dosis vorsichtshalber zunächst auf die Hälfte reduziert werden. **Packungsgrößen:** Packungen zu 8, 21 und 48 Ampullen zu je 1 ml.



TIM Studie Zum oberflächlichen Harnblasenkarzinom.



Inhalt

Seite

Herzlich Willkommen	4
Programmübersicht	5

Freitag 19. Februar 2016

Workshops / Seminare	6 – 7
----------------------	-------

Samstag 20. Februar 2016

Vorträge	8 – 10
----------	--------

7 Gründe für eine Mitgliedschaft

11 – 14

Samstag 20. Februar 2016

Vorträge	15 – 19
----------	---------

BDH bewegt - Erfrischende Mittagspause	20
Wahl zum besten Aussteller	21
Im Gespräch bleiben mit dem BDH Expertenteam	22
Anmeldung	23
Allgemeine Kongressinformationen	24
Anreise & Unterkunft	25
Ankündigung „Let`s Work! 2016“	26

Herzlich Willkommen!



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Berufsanwälter,**

wir eröffnen die Kongresssaison 2016 am 19. und 20. Februar mit dem **21. Dortmunder Naturheilkundetag** im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund.

Intensiv und ausführlich

Bereits am Freitag beginnen wir mit drei sehr ausführlichen Workshops aus den Bereichen Anthroposophische Medizin, TCM und Frauenheilkunde. Wie immer haben wir uns bei der Themenauswahl an Ihren Wünschen orientiert.

Aktuell und relevant

Am Samstag wartet ein bunter Strauß Informationen mit vielen Impulsen für Ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in der Praxis auf Sie. Dass die Themen aktuell und praxisrelevant sind, kennzeichnet den Dortmunder Naturheilkundetag seit Jahren. Neben vielen bekannten Gesichtern finden Sie unter den Referenten auch neue Namen mit neuen Ideen. Wir sind mit Ihnen gespannt auf Neues und Bewährtes.

Informativ und interessant

Nutzen Sie die Pausen zu einem ausführlichen Bummel durch unsere erneut vergrößerte Industrieausstellung im hellen Ambiente des Kongresszentrums. Sammeln Sie neue Informationen in Gesprächen mit den Ausstellern und nutzen Sie die Zeit für den einen oder anderen kollegialen Plausch. Gerade diese Gespräche machen eine Tagung oft so wertvoll.

Und: Entscheiden Sie mit! Wir suchen den besten Aussteller in Dortmund 2016!

Spannend und spannend

Neben dem Gewinn, den Sie aus dem reichhaltigen Fortbildungsangebot ziehen, können Sie wertvolle Preise gewinnen. Wir verlosen aktuelle Fachbücher am Samstagmorgen, sorgen für körperliche Entspannung in der Mittagspause und beenden die Tagung mit der Verlosung eines iPad Air, das Sie sehr gut, aber nicht nur, für medizinische Apps nutzen können.

Ich wünsche Ihnen eine gute Anreise und freue mich mit meinem Team darauf, Sie in Dortmund begrüßen zu dürfen.

Ihr

Ulrich Sümpfer **Präsident BDH**

Uhrzeit	Programmübersicht 21. Dortmunder Naturheilkundetag		
Freitag, 19. Februar 2016			
15:00 – 15:15	Eröffnung & Vorstellung der Referenten		
15:15 – 16:45	1 Stephan von Löwensprung Integrative Tumorbegleittherapie mit Schwerpunkt Misteltherapie (1)	2 Kathrin Purucker Kurzreise in das Denk- und Heilsystem der TCM (1)	3 Silke Uhlendahl „Natürlich Frau“ – aus der Praxis für die Praxis (1)
16:45 – 17:15	 Kaffeepause		
17:15 – 18:45	1 Stephan von Löwensprung Integrative Tumorbegleittherapie mit Schwerpunkt Misteltherapie (2)	2 Kathrin Purucker Kurzreise in das Denk- und Heilsystem der TCM (2)	3 Sue Riahi HAUTsache Frau - Wenn die Haut um Hilfe ruft (2)
Samstag, 20. Februar 2016			
09:00 – 09:30	Eröffnung & Vorstellung der Referenten, Verlosung aktueller Fachbücher		
09:30 – 10:10	4 Tobias Rutkowski Beherzt behandeln – Das Herz in der Therapie berücksichtigen	5 Dr. Jan-C. Kattenstroth Degenerative Gelenkerkrankungen	6 Dr. Charles Fernando Leben mit Krebs: Ganzheitliche Therapiekonzepte
10:15 – 10:55	7 Stephanie Meurer Hilfe für den kranken Darm	8 Thomas Sokollik Erlernen Sie das Taping!	9 Heinz Theo Gremme Einsatz von Auto-Nosoden bei chronischen Erkrankungen
10:55 – 11:25	 Kaffeepause		
11:25 – 12:05	10 Dr. Reinhard Hauss Akkermansia und Faecalibakterium	11 Inga Schäfer Allergie-Invasion auf den Organismus! Warum?	12 Angelika Uphoff Wechseljahre, ein Thema für die homöopathische Praxis (1)
12:10 – 12:50	13 Renate Droste Diagnose aus dem Gesicht	14 Dr. Kirsten Beurer Die neue Volkskrankheit? Erworbenere Mitochondriopathie	12 Angelika Uphoff Wechseljahre, ein Thema für die homöopathische Praxis (2)
12:50 – 14:30	 Mittagspause / BDH bewegt		
14:30 – 15:15	15 Peter Germann Sei kein Immunschwächling!	16 Dr. Silke Nowak Tabuthema - Instabile Blase	17 Prof. Dr. Martin Hörning Was ist dran an der Gendermedizin?
15:20 – 16:05	18 Nicola Gruber Naturheilkundliche Therapie des Reizdarmsyndroms	19 Andreas Domes Zielsichere Diagnose: Zunge und chinesische Organuhr	20 Manfred Tuppek Reizdarmsyndrom und Hashimoto-Thyreoiditis
16:05 – 16:35	 Kaffeepause		
16:35 – 17:20	21 Mag. Anita Frauwallner Migräne und Demenz als Folge einer Dysbiose	22 Dr. Dorothee Bös Ketogene Ernährung und Heilpilze bei Tumorerkrankungen	23 Siegfried Kämper Abrechnung konkret: So geht's! (1)
17:25 – 18:10	24 Werner Gehner Darm und Leber - Angst und Depression	25 Claudia Ernst Fertilitätsstörung der Frau – Unterstützung bei Kinderwunsch	23 Siegfried Kämper Abrechnung konkret: So geht's! (2)
18:15	Verlosung eines iPad Air und Verabschiedung		

14:00 - 15:00 Uhr

Einlass, Registrierung, Begrüßungskaffee

15:00 - 15:15 Uhr

Eröffnung und Vorstellung der Referenten



1 | Integrative Tumorbegleittherapie - Schwerpunkt Misteltherapie

Referent: Stephan von Löwensprung

Workshop: 15:15 Uhr - 16:45 Uhr und 17:15 Uhr - 18:45 Uhr | **180 Min**

Antworten der Anthroposophischen Medizin auf die Frage nach Behandlungswegen außerhalb der Schulmedizin bei Krebsdiagnose. Ein, die gesunden Ressourcen des Betroffenen ansprechendes Gesamtkonzept mit Mistel- und weiterer medikamentöser Therapie, integriert in äußere Anwendungen, Kunsttherapien und „Biographiearbeit“. Integratives Selbstregulationstraining als weiteres Werkzeug, das Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen.



2 | Kurzreise in das Denk- und Heilsystem der TCM

Referentin: Kathrin Purucker

Workshop: 15:15 Uhr - 16:45 Uhr und 17:15 Uhr - 18:45 Uhr | **180 Min**

Lassen Sie sich auf einen Ausflug in die Welt von Yin und Yang, der 5 Elemente-Lehre (Bsp. Organ-Uhr) und anderer Prinzipien mitnehmen. Dort werden wir gemeinsam Diagnoseformen wie Antlitz- und Zungendiagnose oder die Bedeutung von ‚seinlassen‘ und ‚sein lassen‘ anhand des Denkmodells der 5 Wandlungsphasen erkunden.



3 | „Natürlich Frau“ – aus der Praxis für die Praxis (Teil 1)

Referentin: Silke Uhlendahl

Seminar: 15:15 Uhr - 16:45 Uhr | **90 Min**

Hormonelle Beschwerden lassen sich nicht isoliert behandeln, eine erfolgreiche Therapie braucht bewährte, dennoch individuelle und ganzheitliche Ansätze. So betrachten wir Zusammenhänge und Beschwerdekompexe aus verschiedenen Positionen, sprechen über Therapieoptionen und teilen wertvolle Erfahrungen aus der langjährigen Praxis.



3 | HAUTsache Frau - Wenn die Haut um Hilfe ruft (Teil 2)

Referentin: Sue Riahi

Seminar: 17:15 Uhr - 18:45 Uhr | **90 Min**

Hauterkrankungen - ein sensibles Thema, insbesondere bei Frauen. Gilt nicht die Haut als schönster Schmuck der Frau? Welche Rolle spielen Hormone? Wie kann die Compliance der Patientin unterstützt werden? Am Beispiel der Neurodermitis erörtern wir Therapieoptionen, sowie Möglichkeiten und Grenzen der Naturheilkunde.

Erfolgsrezepte 2016

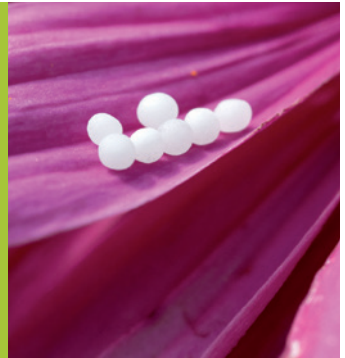
Bewährte Therapiesysteme

30.04.2016 Nürnberg

04.06.2016 Darmstadt

10.09.2016 Senden

Informationen auf www.bdh-online.de



Im Fokus 2016

Chronische Erkrankungen

05.03.2016 Bonn

16.04.2016 Bremen

25.06.2016 Freiburg

16.07.2016 Würzburg

24.09.2016 Heidelberg

Informationen auf www.bdh-online.de



8:15 - 9:00 Uhr

Einlass, Registrierung, Begrüßungskaffee

9:00 - 9:30 Uhr

Eröffnung und Vorstellung der Referenten



4 | Beherzt behandeln – Das Herz in der Therapie berücksichtigen

Referent: Tobias Rutkowski

Vortrag: 09:30 Uhr - 10:10 Uhr | 40 Min

Viele traditionelle Sichtweisen verstehen unter dem Begriff „Herz“ nicht ausschließlich das reale Organ, sondern sehen das „Herzhafte“ im ganzen Menschen vertreten. Dieser „Herzaspekt“ spielt bei vielen Erkrankungen eine wichtige Rolle. Wir erörtern Ideen zur naturheilkundlichen Behandlung und speziell zum Verständnis und Einsatz von Heilpflanzen, die in Spagyrik und Gemmotherapie eine wichtige Rolle spielen.



5 | Degenerative Gelenkerkrankungen

Referent: Dr. Jan-C. Kattenstroth

Vortrag: 09:30 Uhr - 10:10 Uhr | 40 Min

Hintergrund und nicht-invasive Behandlungsoptionen
Neueste Erkenntnisse aus der Gelenkforschung zeigen, dass durch den Einsatz bioaktiver Kollagen-Peptide in Kombination mit einer Ernährungsumstellung und Gewichtsreduktion präventive Effekte erzielt werden können und der fortschreitende Verlauf der arthritischen Veränderungen signifikant verzögert oder gar gestoppt wird.



6 | Leben mit Krebs: Ganzheitliche Therapiekonzepte

Referent: Dr. Charles Fernando

Vortrag: 09:30 Uhr - 10:10 Uhr | 40 Min

Etablierte onkologische Standardtherapien (Operation, Chemo-, Strahlen-, Hormontherapie) und komplementäre Maßnahmen wie Phytotherapie, Vitalstoffe, Spurenelemente Vitamine, Mineralstoffe, Antioxidantien, Enzyme, Immunregulation, Ernährung, Sport, Bewegung, Ausleitung, Psychoonkologie. Was ist sinnvoll für Betroffene?



7 | Hilfe für den kranken Darm

Referentin: Stephanie Meurer

Vortrag: 10:15 Uhr - 10:55 Uhr | **40 Min**

Ein kranker Darm kann seine wichtige Aufgabe im Immunsystem nicht mehr korrekt erledigen. Viele Folgeerkrankungen entstehen daraus. Deshalb gehört die Therapie des Darmes zu den Basics in der Naturheilpraxis. Im Vortrag werden Rezepturen zu diesem Thema und ein Sanierungsschema vorgestellt.



8 | Erlernen Sie das Taping!

Referent: Thomas Sokollik

Vortrag: 10:15 Uhr - 10:55 Uhr | **40 Min**

Schnelle und effektive Hilfe bei Verletzungen, die in der Heilpraktikerpraxis behandelt werden können. Grundlagen des Taping: Zusehen, verstehen, selbst Hand anlegen. Intensive Praxisworkshops finden Sie in unserer Reihe „Praxisintensiv“. Das Programm erhalten Sie am BDH-Stand.



9 | Einsatz von Auto-Nosoden bei chronischen Erkrankungen

Referent: Heinz Theo Gremme

Vortrag: 10:15 Uhr - 10:55 Uhr | **40 Min**

Die Bezeichnung „Auto-Nosode“ besagt, dass das Ausgangsmaterial vom Patienten selbst stammt. Die Wirkung der Auto-Nosoden wird als die eines Katalysators angesehen, der den reaktionsschwachen Organismus aktivieren und seine Abwehrkräfte mobilisieren kann.



10 | Über die fundamentale Rolle der „Peacekeeper“ Akkermansia und Faecalibacterium für das funktionelle Mikrobiom

Referent: Dr. Reinhard Hauss

Vortrag: 11:25 Uhr - 12:05 Uhr | 40 Min

Das menschliche Mikrobiom besteht aus unzähligen Bakterien, die in vielen Wechselwirkungen mit dem Wirtsorganismus stehen. Dabei spielt das Wechselspiel zwischen Buttersäure und mucoprotectiven Bakterien wie Faecalibacterium prausnitzii und Akkermansia eine fundamentale Rolle. Es ergeben sich ganz neue Behandlungsansätze bei vielen chronischen Erkrankungen, u.a. auch für cerebrale Fehlfunktionen.



11 | Allergie-Invasion auf den Organismus! Warum?

Referentin: Inga Schäfer

Vortrag: 11:25 Uhr - 12:05 Uhr | 40 Min

Erfahren Sie, warum Allergien in den letzten Jahren immer häufiger auftreten und wie eine gestörte Darmbarriere das Allergierisiko beeinflusst. Lernen Sie wertvolle und nützliche Therapiemöglichkeiten für den Praxisalltag kennen.



12 | Wechseljahre, ein Thema für die homöopathische Praxis

Referentin: Angelika Uphoff

Workshop: 11:25 Uhr - 12:05 Uhr und 12:10 Uhr - 12:50 Uhr | 80 Min

Wir wollen uns nicht nur um die Linderung von Beschwerden wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, Stimmungsschwankungen usw. kümmern, sondern viel mehr um eine Stärkung der Lebenskraft und eine positive Begleitung auf allen Ebenen durch die „heißen Jahre“.

Durch die Darstellung wichtiger homöopathischer Mittel und durch viele Fallbeispiele soll die Kraft der Klassischen Homöopathie verdeutlicht werden.

7

gute Gründe, jetzt Mitglied im BDH zu werden:

1. Gewusst wie: Praxisführung und Praxisgründung

Egal, ob Sie eine Praxis führen, gründen oder übernehmen wollen – von uns erhalten Sie verlässliche Materialien für Ihre Praxisarbeit.

2. Einfach besser sein: Vorsprung durch Fortbildung

Wissen ist der Schlüssel zum Erfolg. Erweitern Sie deshalb Ihre Kompetenzen durch unsere bundesweiten Tagungen, Fortbildungen und Kongresse.

3. Keine Zeit verschenken: immer aktuell informiert

Damit Sie stets auf dem Laufenden sind, suchen wir alle relevanten Informationen für Sie heraus – verständlich aufbereitet, strukturiert und praxisnah.

4. Persönlicher Service: individuell statt Standard

Wir nehmen Ihre Anliegen ernst und bieten mehr als nur Standard-Antworten. Kontaktieren Sie einfach unsere kompetenten Mitarbeiter.

5. Geld sparen: Mitgliedschaft mit Plus-Faktor

Eine BDH-Mitgliedschaft lohnt sich – auch finanziell. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Servicepaket mit attraktiven Vergünstigungen.

6. Kooperation statt Konkurrenz: die BDH-Gemeinschaft

Werden Sie Mitglied einer einzigartigen Gemeinschaft, die geprägt ist vom Wissen, den Erfahrungen und dem Engagement seiner Mitglieder.

7. Wir verschaffen Ihnen Gehör: Erfolgreiche Berufspolitik

Der BDH bündelt die Interessen der Heilpraktiker, vertritt diese gegenüber der Politik und kooperiert mit allen berufsrelevanten Organisationen.

Der Bund Deutscher Heilpraktiker e. V. (BDH) ist einer der führenden Berufsverbände für Heilpraktiker in Deutschland. Vertrauen Sie auf unser Know-how und werden Sie jetzt Mitglied unserer aktiven Gemeinschaft.

Sie möchten mehr über uns erfahren?
Besuchen Sie uns auf www.bdh-online.de





Damit Sie sich ganz der Behandlung Ihrer Patienten widmen können, bieten wir Ihnen kompetente Hilfestellung bei allen Fragen rund um Ihren Beruf. Eine BDH-Mitgliedschaft lohnt sich - auch finanziell.

Unser umfangreiches Service-Paket mit attraktiven Vergünstigungen

- Bezug der Deutschen Heilpraktikerzeitschrift (DHZ) 8 x im Jahr mit Zugriff auf die Online-Ausgabe
- Ermäßigungen auf Eintritts-Gebühren bei allen BDH-Veranstaltungen und den bundesweiten BDH-Standorten
- Kostenloser Download der Praxis-Flyer für Ihr Wartezimmer
- Kostenfreier Bezug der Abrechnungsfibel
- Sonderkonditionen für Versicherungen durch Rahmenverträge
- Vorzugskonditionen für Praxis-Hygienecheck vor der amtsärztlichen Begehung
- Praxisorientierte Notfall- und Hygieneschulungen zu ermäßigten Konditionen
- Kostengünstiger Website-Check (HWG)
- Ermäßigungen für gestaltete Anzeigen im BDH-Newsletter

Weitere unterstützende Angebote

- Wöchentlicher Newsletter und aktuelle Informationen bei Facebook und Youtube
- Kompetente Beratung zu Rechts-, Versicherungs- und Abrechnungsfragen
- Patienteninformationen zu Therapie- und Diagnoseverfahren im Internet
- Kostenloser Eintrag in unsere Heilpraktikersuche auf der BDH-Homepage
- Kostengünstige Umsetzung eines QS-Systems für Ihre Praxis
- Fortbildungszertifikat für Heilpraktiker

Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

Geschäftsstelle
Südstraße 12 c
48231 Warendorf

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Bund Deutscher Heilpraktiker e.V. (BDH) als

Heilpraktiker(in) Anwärter(in)

Name

Vorname

geboren am

Anschrift

Praxisanschrift / Datum der Praxiseröffnung

Telefon / Telefax / E - Mail

Website

Die Erlaubniserteilung zur Ausübung der Heilkunde erfolgte (Nur für HP):

durch

am

Meine Therapieverfahren sind

(Für außerordentliche Mitglieder / Heilpraktikeranwärter: Mit der Erteilung der Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung bin ich mit der formlosen Umschreibung vom „außerordentlichen“ zum „ordentlichen“ Mitglied des BDH einverstanden.)

Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben und unterstelle mich der Berufsaufsicht des Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.

Ort / Datum / Unterschrift

Einzugsermächtigung umseitig ►

Eingetragen in das Vereinsregister
beim Amtsgericht Münster VR 61032
Finanzamt: Warendorf
Steuernummer: 346 5809 0804

Bankverbindung:
Deutsche Bank Warendorf | **IBAN:** DE49 4007 0024 0207 5091 00 | **BIC:** DEUTDE33
GLS Bank Bochum | **IBAN:** DE21 4306 0967 4007 2172 01 | **BIC:** GENODEM1GLS

- Ich bin mit der Eingabe meiner E-Mail-Adresse in den Verteiler des BDH-Newsletters einverstanden.
- Ich erhalte den BDH-Newsletter bereits.

Die aktuellen Mitgliedsbeiträge:	Einmalig	Jährlich
Heilpraktikeranwärter/in		70,00 EUR
Heilpraktiker/in ohne Praxis		140,00 EUR
Heilpraktiker/in mit Praxis		200,00 EUR
Heilpraktiker/in mit Gemeinschaftspraxis (beide HP Mitglied im BDH)		140,00 EUR
Schutzgebühr für den Verbandsstempel (nur für HP mit Praxis)	20,00 EUR	

Einzugsermächtigung

Gläubiger-Identifikationsnummer DE62ZZZ00000352515.

Die Mandatsreferenz teilen wir Ihnen nachträglich mit.

SEPA-Basislastschriftmandat

Ich ermächtige den Bund Deutscher Heilpraktiker e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Bund Deutscher Heilpraktiker e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

- Ich gestatte wiederkehrende Bankeinzüge.

Hinweis

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name / Vorname des Kontoinhabers

Anschrift des Zahlungspflichtigen

Name des Kontoinhabers, falls nicht mit Zahlungspflichtigem identisch

Name des Kreditinstituts (Name und BIC)

_____|_____|_____|_____|_____|_____|

IBAN

Mitgliedsbeitrag

Zahlungsgrund

Bitte ankreuzen:

halbjährlicher Einzug

jährlicher Einzug

Ort / Datum / Unterschrift



13 | Diagnose aus dem Gesicht

Referentin: Renate Droste

Vortrag: 12:10 Uhr - 12:50 Uhr | **40 Min**

Grundlagen für eine professionelle Wahrnehmung und Interpretation der Signale im Gesicht als fundierte Basis für eine ganzheitlich-kausale Diagnose und Therapie in der Praxis.



14 | Mitochondriale Medizin

Referent: Dr. Kirsten Beurer

Vortrag: 12:10 Uhr - 12:50 Uhr | **40 Min**

Erworbene Mitochondriopathie – die neue Volkskrankheit?

Die Mitochondrien sind nicht nur die „Kraftwerke“ der Zellen, sondern haben auch wichtige regulatorische Funktionen. Im Vortrag werden sinnvolle Strategien zu Diagnose und Behandlung der Mitochondriopathie aufgezeigt.

Dortmunder Naturheilkundetag

24. / 25. Februar 2017

23. / 24. Februar 2018

22. / 23. Februar 2019

21. / 22. Februar 2020

BDH 
Bund Deutscher Heilpraktiker e.V.





15 | Sei kein Immunschwächling!

Referent: Peter Germann

Vortrag: 14:30 Uhr - 15:15 Uhr | 45 Min

Dieser provokante Titel weist darauf hin, dass wir unser Abwehrsystem selbst stärken und regulieren können. Dafür stehen aus dem Bereich der Naturheilkunde zahlreiche Therapieoptionen, die miteinander kombiniert werden können, zur Verfügung.



16 | Tabuthema – Instabile Blase Homöopathische Therapiekonzepte

Referentin: Dr. Silke Nowak

Vortrag: 14:30 Uhr - 15:15 Uhr | 45 Min

Praxisbewährte homöopathische Behandlungskonzepte zeigen, dass die kombinierte Therapie mit homöopathischen Komplexmitteln zusammen mit der Verhaltenstherapie die Lebensqualität der Patienten deutlich verbessern kann. Wir beleuchten dies anhand interessanter Einzelfallberichte.



17 | Was ist dran an der Gendermedizin?

Referent: Prof. Dr. Martin Hörning

Vortrag: 14:30 Uhr - 15:15 Uhr | 45 Min

Gesundheits-, Krankheitsverhalten und Symptome manifestieren sich bei Männern und Frauen unterschiedlich. Daher betrachten wir Diagnose, Therapie und Medikation unter geschlechtsspezifischen Aspekten. Sowohl biologische Unterschiede als auch psychosoziale Faktoren von Frauen und Männern werden thematisiert (Sex und Gender). Veranschaulichung des Themas am Beispiel der Harnwegsinfektion.



18 | Naturheilkundliche Therapie des Reizdarmsyndroms

Referentin: Nicola Gruber

Vortrag: 15:20 Uhr - 16:05 Uhr | 45 Min

Das Reizdarmsyndrom betrifft schätzungsweise 10% bis 20% der Bevölkerung, besonders Frauen. Sinnvoll zu einer erfolgreichen Behandlungsstrategie kombiniert, bringen Maßnahmen aus Naturheilkunde und traditioneller europäischer Medizin Hilfe.



19 | Zielsichere Diagnose: Zunge und chinesische Organuhr

Referent: Andreas Domes

Vortrag: 15:20 Uhr - 16:05 Uhr | 45 Min

Warum wacht die Patientin jede Nacht um die gleiche Zeit auf? Warum hat sie so viele Risse auf der Zunge? Was sagen diese Zusammenhänge diagnostisch aus? Einblick für vielseitige Therapeuten, die ihr diagnostisches Spektrum erweitern oder sich nicht nur auf med. Geräte und Laborwerte verlassen möchten.



20 | Reizdarmsyndrom und Hashimoto-Thyreoiditis

Referent: Manfred Tuppek

Vortrag: 15:20 Uhr - 16:05 Uhr | 45 Min

Anamnese. Einfache und bezahlbare Labordiagnostik. Erfolgreiche biologische Therapie. Welche bewährten Diagnose- und Therapiemethoden stehen uns zur Verfügung? Welche Analysen als Voraussetzung für die Entwicklung heilerfolgreicher Therapieschemata müssen durchgeführt werden? Welche wirksamen Therapien stehen uns zur Verfügung?



21 | Migräne und Demenz als Folge einer Dysbiose

Referentin: Magister Anita Frauwallner

Vortrag: 16:35 Uhr - 17:20 Uhr | 45 Min

Die Referentin zeigt Ihnen, durch viele neue wissenschaftliche Forschungsergebnisse bestätigt, die „Darmsanierung“ in einem völlig neuen Licht und gibt Hinweise zu probiotischen Therapiemöglichkeiten.



22 | Erfahrungen mit ketogener Ernährung und Heilpilzen bei Krebserkrankungen

Referentin: Dr. Dorothee Bös

Vortrag: 16:35 Uhr - 17:20 Uhr | 45 Min

Die Therapie mit Heilpilzen hat eine lange Tradition in der Krebsbehandlung. Neuer sind die Erkenntnisse, dass eine kohlenhydratarme, -freie Ernährung ebenfalls zur Tumorstagnation/-reduktion beitragen kann. Auch die Reduktion tierischer Nahrungsprodukte, sowie eingeschränkter Kochsalzkonsum sind relevant



23 | Abrechnung konkret: So geht's!

Referent: Siegfried Kämper

Vortrag: 16:35 Uhr - 17:20 Uhr und 17:25 Uhr - 18:10 Uhr | 90 Min

Zifferkombinationen müssen bei den genannten Diagnosen ein schlüssiges Behandlungskonzept erkennen lassen. Häufig wird übersehen wie oft Untersuchungen und Beratungen neben anderen Leistungen abgerechnet werden können. Ziel des Workshops ist es, GebüH-Ziffern abrechnungsoptimiert darzustellen und zu erörtern, was und wie Privatkassen und Beihilfe erstatten.



24 | Darm und Leber - Angst und Depression

Referent: Werner Gehner

Vortrag: 17:25 Uhr - 18:10 Uhr | 45 Min

Hintergründe - Labor-Diagnostik - ganzheitliche Therapie Psychosomatische und Somato-psychische Betrachtung eines großen Beschwerdekompleses, so wie bewährte naturheilkundliche Therapieoptionen.



25 | Fertilitätsstörung der Frau – natürliche Unterstützung bei Kinderwunsch

Referentin: Claudia Ernst

Vortrag: 17:25 Uhr - 18:10 Uhr | 45 Min

Möglichkeiten, die Fruchtbarkeit zu stärken und eine Schwangerschaft bis zur Geburt zu ermöglichen. Durch Stärkung und Mobilisation des Urogenitaltraktes durch Osteopathie, Akupunkturpunkten und Reflexzonen: Auffälligkeiten erspüren und behandeln, Grifftechniken zur Lösung von Verklebungen, Störfelder erkennen und behandeln, Stimulation wichtiger Akupunkturpunkte und Reflexzonen.



Ab 18:15 Uhr Verabschiedung und Verlosung! Gewinnen Sie ein iPad Air.

“Let´s work! 2017“

16. Arbeitstagung für Heilpraktiker

13. / 14. Oktober 2017



BDH bewegt

Und macht Sie mobil und aufnahmefähig



Sportliche Erfrischung

Nach einer Trainingseinheit muss der Sportler eine Pause einlegen, damit sich der Körper regenerieren kann, Muskeln wachsen und die Leistungsfähigkeit für die zweite Trainingseinheit wächst.

Dieses Prinzip aus dem Sport, lässt sich ohne weiteres in den Alltag übertragen. Daher sind Pausen wichtig und wertvoll. Die Frage ist nur, wie nutzt man sie?

Am Samstag dürfen Sie sich auf eine Pausenbewegungseinheit freuen, nach der Sie sich fitter, vitaler und erfrischter für den 3. Teil des Naturheilkundetages fühlen. Ziel ist die Aktivierung der mentalen Fitness und Bewegung des ganzen Körpers.

Es warten auf Sie Elemente aus dem Bereich des Mobilisations-, Bewegungs-, Koordinations- und Gleichgewichtstrainings, in denen Sie auf moderate Art und Weise aktiviert werden, um leistungsfähiger und wieder aufnahmefähiger zu sein. Die Übungen sind so gewählt, dass sie für jedermann machbar sind, ohne eine Überforderung und ein Schwitzen hervorzurufen.

Herzlich Willkommen!

Wir und unsere Gesundheitsmanagerin Nathalie Schmitt freuen uns auf Sie!

Samstag, 13:30 Uhr - 14:15 Uhr

Treffpunkt: BDH Stand im Eingangsbereich des Erdgeschosses

Je nach Wetter findet die Bewegungseinheit im Haus oder im Freien statt.

Wahl zum besten Aussteller

des 21. Dortmunder Naturheilkundetages



Schenken Sie unseren Ausstellern Ihre Aufmerksamkeit!

Sie haben ein besonders intensives Gespräch mit erfolgreichem Ausgang geführt?

Sie wurden besonders freundlich und offen empfangen?

Sie haben sich gut aufgehoben gefühlt?

Ihnen hat ein Stand ausgezeichnet gefallen?

Nominieren Sie Ihren Favoriten!

Bitte händigen Sie uns Ihren Wahlzettel aus, den wir Ihnen mit Ihren Tagungsunterlagen zugeschiedt bzw. vor Ort am BDH Stand übergeben haben.

Annahmeschluss: Samstag, der 20. Februar 2016 – 15.00 Uhr

Es wartet eine Überraschung auf Sie, sollte Ihr Favorit gewinnen und natürlich auf den besten Aussteller des Dortmunder Naturheilkundetages.



Im Gespräch bleiben ...

Herzlich Willkommen

... mit unserem BDH Kompetenz Team



Georg Bramhoff

IT, Internet und
Datenbanken



Sabine Schiewer

Existenzgründung



Rainer Magrowski

Versicherungen

Sie haben Fragen zu speziellen Fachbereichen, oder befinden sich inmitten Ihrer Existenzgründung? Dann nutzen Sie unseren Experten-Service vor Ort! Ganz gleich, ob Sie sich als Mitglied oder Nicht-Mitglied an unsere Fachleute wenden, hier erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen - kompetent und persönlich.

Unser Kompetenzteam steht Ihnen am Freitag von 15:00 Uhr – 18:00 Uhr und am Samstag von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Treffen Sie Ihre Ansprechpartner im Saal 7 in ruhiger und entspannter Atmosphäre abseits des turbulenten Kongressgeschehens.

Zertifizierung

Beachten Sie auch, dass die Veranstaltung zertifiziert ist. Durch den Besuch der Veranstaltung können Sie Fortbildungspunkte (max. 7 Punkte pro Tag) für das freiwillige Fortbildungszertifikat für Heilpraktiker sammeln (freitags: 4 Punkte, samstags: 6 Punkte, zzgl. 1 Punkt für die Evaluierung).



Ich melde mich für folgende Programmpunkte des 21. Dortmunder Naturheilkundetages an:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13
 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Meine Anmeldung erfolgt für

Freitag Samstag beide Tage BDH-Mitglied nicht BDH-Mitglied

Am Samstag laden wir Sie zu einem Mittagessen und einem Freigetränk ein.

Kosten	Freitag	Samstag	beide Tage
BDH	25,- Euro	39,- Euro	49,- Euro
nicht BDH	35,- Euro	50,- Euro	65,- Euro

Frühbucher erhalten bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2016 einen Rabatt von 5,- Euro.

Teilnahmeberechtigt sind HeilpraktikerInnen und HeilpraktikeranwärterInnen sowie andere Heilberufe. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Eintrittskarten werden nach Zahlungseingang verschickt. **Bitte überweisen Sie erst nach Erhalt der Rechnung.** Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Verlegung oder Absage aus dringendem Anlass vor. Die allgemeinen Bedingungen habe ich gelesen und erkenne sie mit meiner Unterschrift an.

Bitte informieren Sie mich zukünftig gern per E-Mail über Ihre Veranstaltungen.

Absender

Name, Vorname: _____

Straße, PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Datum, Unterschrift

Die Teilnahmegebühr ist bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu überweisen. Bei einer Stornierung Ihrerseits bis vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung erhalten Sie 100% der Teilnahmegebühr erstattet. Bei einer Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgt eine Erstattung von 50%. Ab 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn oder ohne Absage werden 100% der Seminargebühr fällig. Die Seminarteilnahme ist an eine Ersatzperson übertragbar.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

Bund Deutscher Heilpraktiker e.V. (BDH) · Südstraße 12 c · 48231 Warendorf

per E-Mail: veranstaltungen@bdh-online.de

per Fax: 02581-61508

Allgemeine Kongressinformationen

zum 21. Dortmunder Naturheilkundetag

Veranstalter, Kongressinformationen

Bund Deutscher Heilpraktiker e.V. (BDH)

Südstraße 12 c

48231 Warendorf

Tel.: 02581 – 61 50 9

Fax: 02581 – 61 50 8

E-Mail: veranstaltungen@bdh-online.de

Veranstaltungsort

Kongresszentrum Westfallenhallen

Rheinlanddamm 200

44137 Dortmund

www.westfallenhallen.de

Öffnungszeiten des Tagungsbüro (BDH - Stand)

Freitag, 19. Februar 2016 von 14:00 -19:00 Uhr und

Samstag, 20. Februar 2016 von 08:15-18:30 Uhr

Viel Glück für unsere Verlosungen

Bei der Registrierung am Info-Stand des BDH wird von Ihrer Eintrittskarte (außer Karten, die nur für Freitag gelöst wurden) ein Losabschnitt abgetrennt. Am Ende der Veranstaltung können Sie ein iPad-Air gewinnen. Unsere ersten 100 Frühaufsteher haben die Möglichkeit, am Samstag an der Buchpreisverlosung teilzunehmen.

Wir für Sie im Internet

www.facebook.com/bunddeutscherheilpraktiker

Heilpraktikerkanal



Nicht vergessen!

Wir möchten ein wenig Abwechslung und Bewegung in das Tagungsgeschehen bringen. Beteiligen Sie sich an der Wahl zum „Besten Aussteller der Tagung“ und befreien Sie Ihren Kopf mit unserer Aktion in der Mittagspause am Samstag „BDH bewegt“.

Teilnahmebedingungen

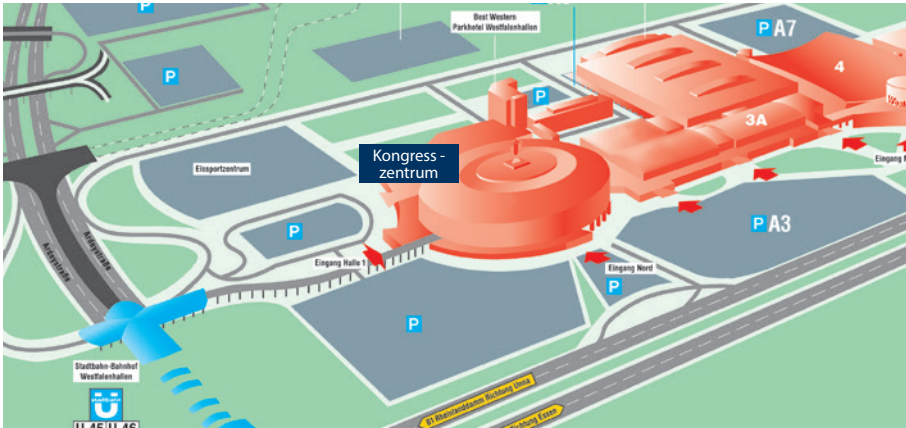
Teilnahmeberechtigt sind HeilpraktikerInnen und HeilpraktikeranwärterInnen sowie andere Heilberufe. Anmeldungen sowie Stornierungen können nur schriftlich vorgenommen werden. Bitte beachten Sie, dass bei rechtzeitiger Bezahlung vor Veranstaltungsbeginn und dem damit verbundenen Zusenden der Kongresskarten im Vorfeld lange Wartezeiten vor Ort am Kongressbüro vermieden werden können.

Änderungen

Programm, Themen und Referenten entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen, Preisänderungen, Verlegung oder Absage aus dringendem Anlass vor.

Anreise & Unterkunft

Anfahrt mit Auto, Bahn oder dem Flugzeug



Mit dem Auto

Wenn Sie ein Navigationsgerät nutzen, geben Sie bitte als Zieladresse „Rheinlanddamm 200“ bzw. das Sonderziel „Westfalenhallen“ ein. Ab Zieladresse folgen Sie bitte den Ausschilderungen im Nahbereich.

Mit der Bahn

Per ICE, Intercity, Eurocity von nahezu allen Großstädten zum Hauptbahnhof Dortmund Fahrplaninformationen, Beratung und Informationen zu Buchungen unter 01805 - 31 11 53 (14 ct/Min. aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk ggf. abweichend) oder unter Deutsche Bahn.

Mit Öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hbf Dortmund zur Messe Westfalenhallen Dortmund

Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalenhallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalenhallen“. Die Haltestelle ist behindertengerecht. Weitere Informationen unter: www.bus-und-bahn.de

Unterkunft

Die Internetseite www.hrs.de bieten Ihnen eine Vielzahl an Zimmern in verschiedenen Kategorien an. Zudem steht Ihnen das **Tourismusbüro Dortmund** unter **Tel.: 0231-189990** oder **per E-Mail: info@dortmund-tourismus.de** zur Verfügung.

Let`s work! 2016

15. Arbeitstagung für Heilpraktiker

26. / 27. August 2016



Sommer. Sonne. Sehen wir uns?

Die Sommertagung 2016!

„Let`s work!“ – 15. Arbeitstagung für Heilpraktiker

Gut erholt, direkt nach den Sommerferien in NRW, starten wir unsere Arbeitstagung im lichtdurchfluteten Ambiente des Wissenschaftsparks, der sich im Sommer von seiner besten Seite zeigt.

Zuhören. Anschauen. Anfassen.

Zwei Tage mit ausführlichen Workshops, Seminaren und Referaten warten auf Sie. Ein anspruchsvolles Programm mit praxisrelevanten Themen, orientiert an Ihren Wünschen mit der Möglichkeit, Erlerntes vor Ort auch praktisch üben zu können.

Informieren. Trainieren. Sparen.

Die Vertreter der ausstellenden Industrie freuen sich auf das Gespräch mit Ihnen. Unser erfahrenes Beratungsteam steht allen Teilnehmern am Samstag kostenfrei für Ihre Fragen zur Verfügung. Ihre Blutdruckgeräte werden auf unsere Kosten überprüft.

Entspannen. Lachen. Tanzen.

Wer viel arbeitet, soll auch ordentlich feiern. Freuen Sie sich auf unsere traditionelle „Get-together-Party“ am Freitagabend. Entspannen, plaudern und feiern Sie mit uns. Und, wenn Sie Lust haben, schwingen Sie das Tanzbein.

Wir freuen uns auf Sie!

Get-together-Party am Freitagabend!

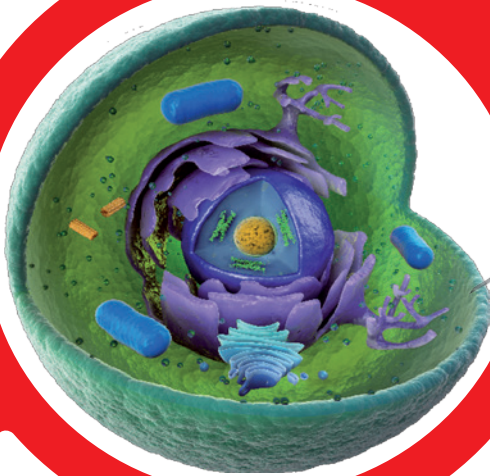
- Das BDH- Team kellnert für Sie
- Live Musik
- Cocktailbar „Liquid Spot“
- Plaudern, Lachen, Tanzen



vitOrgan - unsere Zellkraft®

Herz heilt Herz, Niere heilt Niere ...

Weck
die Kraft
der
Zellen



Stand-Nr.
46



Das Therapiekonzept der **Biomolekularen vitOrgan-Therapie (BvT)** besteht darin, kranken Organen mit Bestandteilen der entsprechenden gesunden Organe zu helfen. Die erkrankten Zellstrukturen sollen durch diese biologische Vitalisierung regeneriert werden.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen weiter!

vitOrgan Arzneimittel GmbH, Brunnwiesenstraße 21, 73760 Ostfildern/Stuttgart
Telefon (0711) 4 48 12-0, Telefax (0711) 4 48 12-41, info@vitOrgan.de



www.vitOrgan.de

Sie behandeln nicht Laborwerte! Sie behandeln Menschen!

Menschen mit...

...hohen Erwartungen

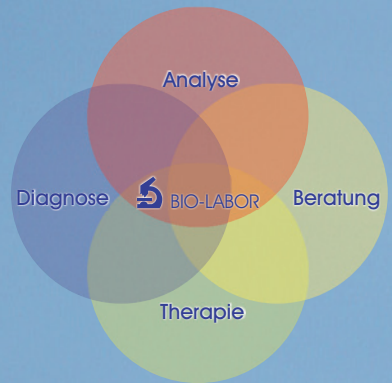
...akuten Beschwerden

...chronischen Krankheiten

...hohem Kostenbewusstsein

...dem Wunsch nach Naturheilkunde

**Gut, dass es seit
1981 ein Labor gibt,
das Ihnen hilft,
Menschen zu behandeln
und nicht Laborwerte!**



Besuchen Sie unseren Infostand beim
21. Dortmunder Naturheilkundetag.
Die ersten 100 Besucher erhalten
einen Gutschein für die
BIO-LABOR Basisuntersuchung.



seit 1981

BIO-LABOR

Das Labor für die Naturheilpraxis

www.biolabor-hemer.de

dialog@biolabor-hemer.de

Tel.: 02372-50980

Fax: 02372-509823